

Übungsblatt 7

Punktzahl gesamt: 50 Punkte

Abgabe der Lösungen bis spätestens 15.01.21, 10:00 Uhr

Aufgabe 1 – Semaphore

16 Punkte

Unten ist die Anordnung von Semaphore-Operationen am Anfang und am Ende von drei Prozessen (A, B, C) dargestellt. Ermitteln Sie für die angegebenen Initialisierungen der Semaphore X, Y, Z, in der Tabelle unten, ob und in welcher/welchen Reihenfolge(n) die Prozesse in einen Deadlock kommen. Betrachten Sie Abläufe bis zu einer Maximaltiefe von 4 (der Deadlock kann im fünften Schritt erfolgen). Wird ein Prozess nur teilweise ausgeführt, schreiben Sie es in geschweiften Klammern (Beispiel in den Übungsfolien). Bitte geben Sie pro Teilaufgabe maximal vier Möglichkeiten an. Falls es zu keinen Deadlocks kommen kann, schreiben Sie bitte in das jeweilige Feld *deadlockfrei* hinein.

Prozess A	Prozess B	Prozess C
<pre>for(;;) { P(Z) P(X) ... V(Y) }</pre>	<pre>for(;;) { P(Y) ... V(X) V(X) }</pre>	<pre>for(;;) { P(X) P(X) ... V(Z) }</pre>

	X	Y	Z	Ablauf / Abläufe
a)	1	0	4	$\{C\} \{A\} \text{Deadlock}$ $A \ B \ C \ \{A\} \text{Deadlock}$ $\{B\} \{C\} \{A\} \text{Deadlock}$ $\{A\} \{C\} \text{Deadlock}$
b)	0	1	0	$B \ C \ \{A\} \text{Deadlock}$
c)	3	0	0	$C \ A \ B \ C \ \{A\} \text{Deadlock}$ $C \ \{A\} \{C\} \text{Deadlock}$ $C \ \{C\} \{A\} \text{Deadlock}$
d)	0	1	1	$B \ A \ \{C\} \text{Deadlock}$ $\{A\} \ B \ C \text{Deadlock}$ $B \ C \ \{A\} \text{Deadlock}$ $\{A\} \ B \ \{A\} \ C \text{Deadlock}$

- c) Vergleichen Sie `std::mutex` und `std::unique_lock`.
d) Vergleichen Sie die Verwendung von `std::condition_variable` mit dem Konzept von `BusyWaiting`.

4 Punkte

4 Punkte

c) `std::mutex` ist eine Datenstruktur, mit der sichergestellt werden kann, dass parallele Threads nicht gleichzeitig auf die gleichen Daten zugreifen. `mutex` unterstützt kein recursive locking.

`std::unique_lock` ist ein Wrapper für `std::mutex`. Das heißt es verwaltet einen `mutex`, der über den Konstruktor übergeben wird. Außerdem werden die Funktionen von `mutex` erweitert, bspw. um das oben genannte recursive locking. Ein weiterer Vorteil von `unique_lock` ist, dass der `mutex` beim Aufruf des Konstruktors `unlocked` wird, also bspw. wenn der Scope von `unique_lock` verlassen wird oder ein Fehler im Programm bzw. einen Thread auftritt. Somit lassen sich Deadlocks durch ausfallende Threads verhindern.

d) siehe L.Ext.